

HZ Focus Day.

Handelszeitung

Eine spannende Plattform:

Die Handelszeitung schafft mit ihrer Eventreihe «Focus Day» eine **spannende Plattform** für Branchenangestellte, um sich mit einem spezifischen, **von Ihnen gewählten Thema** intensiv auseinanderzusetzen.

- Massgeschneidertes Event nach Ihren Bedürfnissen
- Handelszeitung als Mediapartner übernimmt:
 - Teilnehmenden-Liste
 - Eventlocation
 - Moderation
- Sie profitieren:
 - von einem vertrauensvollen Partner
 - Glaubwürdigkeit des Handelszeitung-Brands





Storytelling Event Talk

HZ Focus Day

Um was geht's?

- Zusammen mit einem Partner wird ein Schwerpunktthema festgelegt (Energiekrise, Klimaneutralität)
- Moderiert wird der Talk von Markus Diem Meier
- An einem Round Table spricht man über potenzielle Lösungen
- Es gibt jeweils 2 Vorträge

Wen sprechen wir damit an?

- Branchen Leader
- Höhere Kader KMUs
- Netzwerk Träger
- Know-how Träger

Presenting Partner. am Beispiel Groupe Mutuel



Im Rahmen des Focus Day Angebots war Groupe Mutuel Presenting Partner der ersten Umsetzung zu Vorsorge. Der HZ Focus Day bietet eine Diskussionsplattform für Fachleute der Branche.

Eckdaten der Partnerschaft:

- Der Presenting Partner und die Handelszeitung definieren gemeinsam das Thema im gewünschten Themenfeld.
- Die HZ als Absender und Veranstalter des Events kümmert sich um die Organisation der Veranstaltung, einschliesslich Teilnehmerliste, Location und Moderation
- Die erste Ausgabe im Jahr 2023 hatte das Thema Altersvorsorge in der Schweiz. Mehr als 120 Gäste nahmen an der Veranstaltung teil, die im eleganten «Restaurant Metropol» in Zürich stattfand.

Elemente:

Digital Content



ZUSAMMENFASSUNG
"Die BVG-Reform ist not denn je"
Die Reform der beruflichen Vorsorge politischsten Meinungen. Für Thomas Gruppe Mutuel, verfehlt das von de



NATIVE ADVERTISING
«Mieux vaut une réforme imparfaite que pas de réforme du tout»
Le «Focus Day» organisé par la Handelszeitung et le Groupe Mutuel était consacré aux défis et aux possibilités de réforme du deuxième pilier. Les ...



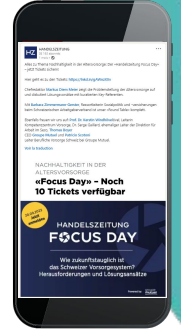
Print-Anzeigen



Sonderheft Print 8 Seiten



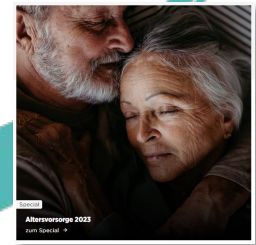
Newsletters



Social Media



Print Content



Redaktionelles Dossier auf handelszeitung.ch

HANDELSZEITUNG
FOCUS DAY

Handelszeitung

Realisierung Print Special

HANDELSZEITUNG
NR. 37/14. SEPTEMBER 2023

| 53

SPECIAL ALTERSVORSORGE

Kerstin Windhövel
Die Professorin über die Zukunftstauglichkeit unseres Vorsorgesystems.
Seite 55

Berufliche Vorsorge
Die Umverteilung kann mit einer Rentenreform gestoppt werden.
Seite 56

Stimmungsbild
Die Finanzierung der Altersvorsorge ist nicht in Gefahr, sagt der Experte.
Seite 57

Serge Gaillard
Die Finanzierung der Altersvorsorge ist nicht in Gefahr, sagt der Experte.
Seite 59



Halk Bräuer: Mit der steigenden Lebenserwartung kommt der Anteil älterer Menschen in der Schweiz ständig zu. Wie effektiv Anpassungen in der Altersvorsorge.

Zukunftsfähige Vorsorge

Nur mit Reformen gelangt das Schweizer Dreisäulenmodell international wieder an die Spitze.

KURT STROCK

Eine breitere Aufbauschichtung, als die dieser vor gut fünfzig Jahren ein neues System der sozialen Schichtabgrenzung, die Drei-Säulenmodell. Überdies ist es die Fähigkeit für eine Neugestaltung der Altersvorsorge im Lebens. Das VSA ist ein zentraler Baustein für die Zukunftsfähigkeit des Schweizer Vorsorgesystems. In der Bundesversammlung, ist es ein zentraler Baustein, der die Umverteilung der Altersvorsorge zwischen den Säulen des Dreisäulenmodells steuert, um sie an die Bedürfnisse der Zukunft anzupassen. In der Schweiz ist die Altersvorsorge ein zentraler Baustein für die Zukunftsfähigkeit des Schweizer Vorsorgesystems. In der Bundesversammlung, ist es ein zentraler Baustein, der die Umverteilung der Altersvorsorge zwischen den Säulen des Dreisäulenmodells steuert, um sie an die Bedürfnisse der Zukunft anzupassen.

Bei der staatlichen AHV hat das Volk im letzten Jahr einen wichtigen Referendumsvorschlag angenommen. Die Schweiz ist ein Land der Sozialversicherungen und damit ein Land der Altersvorsorge. Das VSA ist ein zentraler Baustein für die Zukunftsfähigkeit des Schweizer Vorsorgesystems. In der Bundesversammlung, ist es ein zentraler Baustein, der die Umverteilung der Altersvorsorge zwischen den Säulen des Dreisäulenmodells steuert, um sie an die Bedürfnisse der Zukunft anzupassen.

Einmalig können wir uns hier eine automatische Anpassung der Rentenansätze an die Lebenserwartung verschaffen. Die Schweiz ist ein Land der Sozialversicherungen und damit ein Land der Altersvorsorge. Das VSA ist ein zentraler Baustein für die Zukunftsfähigkeit des Schweizer Vorsorgesystems. In der Bundesversammlung, ist es ein zentraler Baustein, der die Umverteilung der Altersvorsorge zwischen den Säulen des Dreisäulenmodells steuert, um sie an die Bedürfnisse der Zukunft anzupassen.

Vorarbeit für Ihren Spezial: zsmw. ag



Das wahre Leben ist ein Ruhestand auf Hochtouren

Ihre Gelassenheit absichern.

Das ist das Versprechen der Gruppe Mutuel, dem bevorzugten Versicherungspartner von Unternehmen und Selbstständigen für Gesundheit und Vorsorge. Unsere Lösungen im Bereich der beruflichen Vorsorge sind auf Unternehmen jeder Grösse zugeschnitten und begleiten Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf lange Sicht.

Lassen Sie sich auf dem Weg in die Zukunft von unserem Fachpersonal beraten. Das wahre Leben ist, nach einem aktiven Arbeitsleben aktiv zu bleiben.

Gruppe Mutuel Vorsorge-GMP · Sammelstiftung Option
Option Freizügigkeitsstiftung · GM Pension Services

groupemutuel

Das wahre Leben, aber sicher.

HANDELSZEITUNG NR. 37/14. SEPTEMBER 2023

ALTERSVORSORGE | 55



Optimistisch in die Zukunft: Die Zukunft unserer Lebenserwartung ist grundsätzlich gut, bruchvoll aber nicht ohne ein paar kleine Herausforderungen.

KERSTIN WINDHÖVEL

«Es brechen besser»

Die Professorin an der Fachhochschule Kallados über die Zukunftstauglichkeit des Schweizer Vorsorgesystems.

INTERVIEW KURT STROCK

Das Schweizer Dreisäulenmodell der Altersvorsorge gerät aus den Negativspiralen unserer aktuellen Finanzlage. Brechen nun mit der Zinnsenkung ein neues Zeitalter an?

Ja, das ist sehr naheliegend. Die Zinssenkung ist ein Zeichen dafür, dass die Finanzierung der Altersvorsorge durch die Beiträge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nicht ausreicht. Wir müssen uns also überlegen, wie wir die Finanzierung der Altersvorsorge durch die Beiträge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer verbessern können.

Die demografische Entwicklung mit einer leistungsfähigeren Lebenserwartung bringt die Kosten der Altersvorsorge aber ausser Kontrolle. Wie sieht die Zukunft der Altersvorsorge aus?

«Die AHV müsste abgebaut und die zweite Säule gestärkt werden.»

Die demografische Entwicklung bringt mit sich, dass die Finanzierung der Altersvorsorge durch die Beiträge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nicht ausreicht. Wir müssen uns also überlegen, wie wir die Finanzierung der Altersvorsorge durch die Beiträge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer verbessern können.

Man muss die AHV stärken, indem man die Beiträge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer erhöht. Das ist ein wichtiger Schritt, um die Finanzierung der Altersvorsorge zu verbessern.

Die zweite Säule ist ein zentraler Baustein für die Zukunftsfähigkeit des Schweizer Vorsorgesystems. Wie sieht die Zukunft der zweiten Säule aus?

Die zweite Säule ist ein zentraler Baustein für die Zukunftsfähigkeit des Schweizer Vorsorgesystems. Wie sieht die Zukunft der zweiten Säule aus?

Die zweite Säule ist ein zentraler Baustein für die Zukunftsfähigkeit des Schweizer Vorsorgesystems. Wie sieht die Zukunft der zweiten Säule aus?

Die zweite Säule ist ein zentraler Baustein für die Zukunftsfähigkeit des Schweizer Vorsorgesystems. Wie sieht die Zukunft der zweiten Säule aus?

Die zweite Säule ist ein zentraler Baustein für die Zukunftsfähigkeit des Schweizer Vorsorgesystems. Wie sieht die Zukunft der zweiten Säule aus?

Die zweite Säule ist ein zentraler Baustein für die Zukunftsfähigkeit des Schweizer Vorsorgesystems. Wie sieht die Zukunft der zweiten Säule aus?

Die zweite Säule ist ein zentraler Baustein für die Zukunftsfähigkeit des Schweizer Vorsorgesystems. Wie sieht die Zukunft der zweiten Säule aus?

Die zweite Säule ist ein zentraler Baustein für die Zukunftsfähigkeit des Schweizer Vorsorgesystems. Wie sieht die Zukunft der zweiten Säule aus?

Die zweite Säule ist ein zentraler Baustein für die Zukunftsfähigkeit des Schweizer Vorsorgesystems. Wie sieht die Zukunft der zweiten Säule aus?

KERSTIN WINDHÖVEL

«Es brechen besser»

Die Professorin an der Fachhochschule Kallados über die Zukunftstauglichkeit des Schweizer Vorsorgesystems.

Das Schweizer Dreisäulenmodell der Altersvorsorge gerät aus den Negativspiralen unserer aktuellen Finanzlage. Brechen nun mit der Zinnsenkung ein neues Zeitalter an?

Ja, das ist sehr naheliegend. Die Zinssenkung ist ein Zeichen dafür, dass die Finanzierung der Altersvorsorge durch die Beiträge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nicht ausreicht. Wir müssen uns also überlegen, wie wir die Finanzierung der Altersvorsorge durch die Beiträge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer verbessern können.

Die demografische Entwicklung mit einer leistungsfähigeren Lebenserwartung bringt die Kosten der Altersvorsorge aber ausser Kontrolle. Wie sieht die Zukunft der Altersvorsorge aus?

«Die AHV müsste abgebaut und die zweite Säule gestärkt werden.»

Die demografische Entwicklung bringt mit sich, dass die Finanzierung der Altersvorsorge durch die Beiträge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nicht ausreicht. Wir müssen uns also überlegen, wie wir die Finanzierung der Altersvorsorge durch die Beiträge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer verbessern können.

Man muss die AHV stärken, indem man die Beiträge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer erhöht. Das ist ein wichtiger Schritt, um die Finanzierung der Altersvorsorge zu verbessern.

HANDELSZEITUNG FOCUS DAY

Wie zukunftstauglich ist das Schweizer Vorsorgesystem? Herausforderungen und Lösungsansätze

Key Referenten:



Prof. Dr. Kerstin Windhövel
Leiterin Kompetenzzentrum Vorsorge



Dr. Serge Gaillard
ehem. Direktor der eidg. Finanzverwaltung



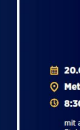
Markus Diem Meier
Chefredaktor Gesundheits-Redaktion



Dr. Serge Gaillard
ehem. Direktor der eidg. Finanzverwaltung



Thomas Boyer
CEO Group Mutuel



Patrick Sobott
Leiter Berufliche Vorsorge Schweiz bei Gruppe Mutuel

20.09.2023
Metropol Zürich
8:30 - 12:00 Uhr
mit abschliessendem Stehbruch

Jetzt anmelden!

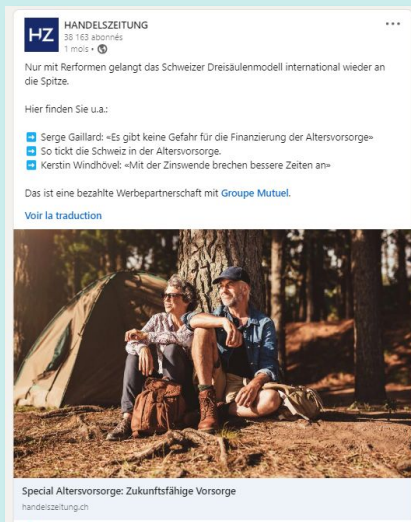


powered by: groupemutuel

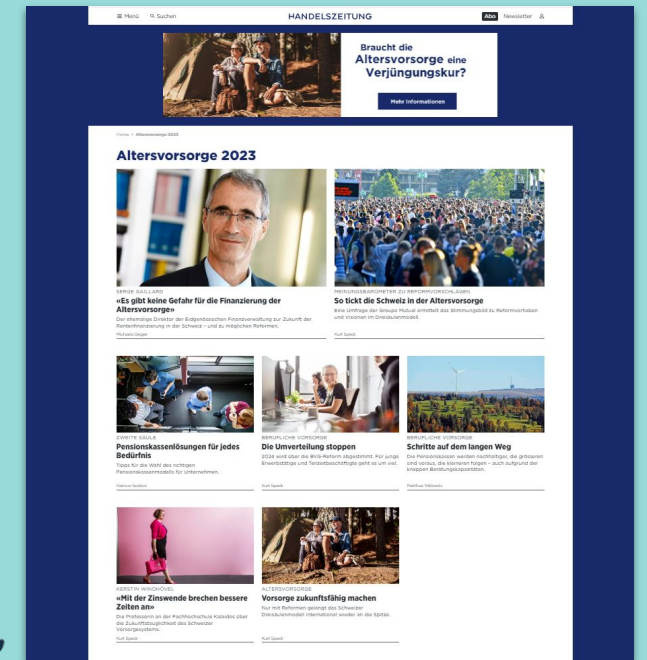
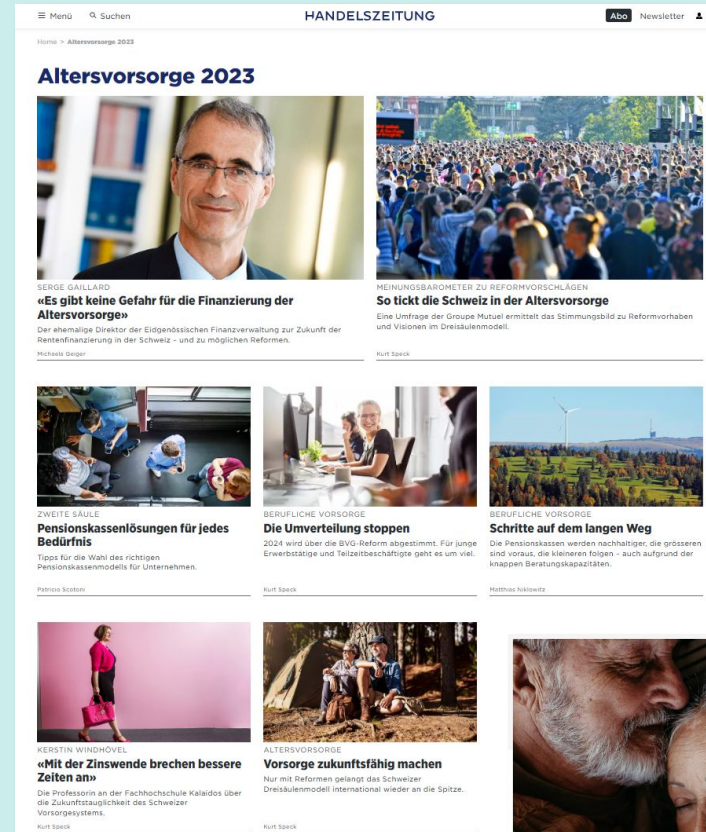
Digitale Umsetzung



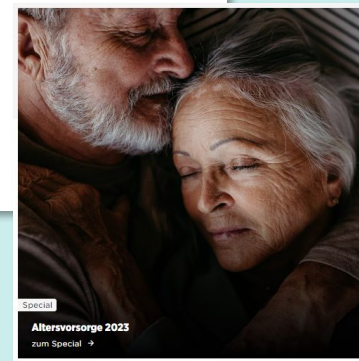
Newsletter Teaser Cash



LinkedIn Post



Special Branding Day



Newsletter Teaser HZ Lunch Topics

Eigenes Sponsoring gefällig?

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



Corinna Rota
Extended Management, Business
Development & Strategy |
Director Account Management

corinna.rota@ringier.ch
+41 58 269 25 49